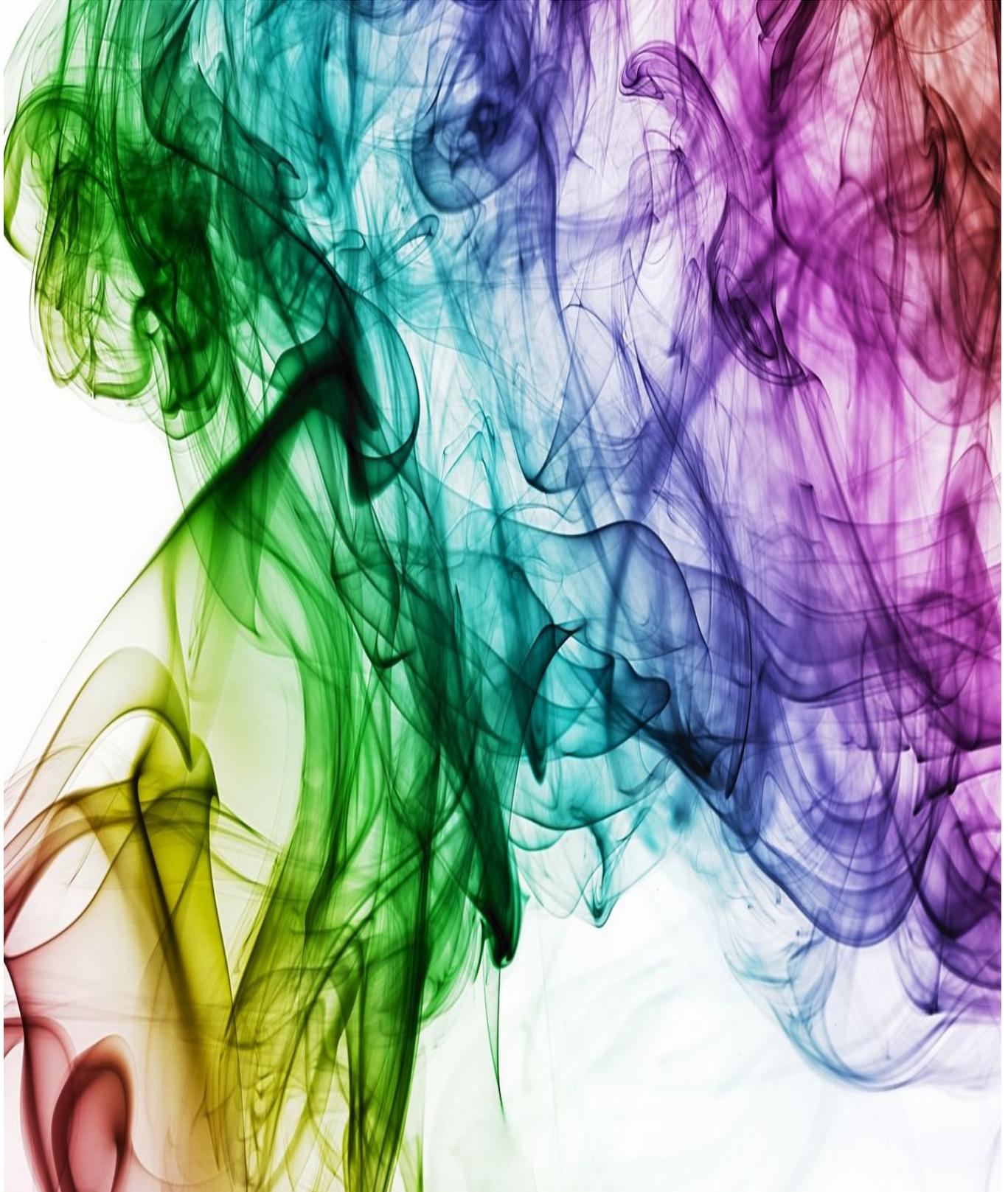


Schwangerschaft mal anders!!!!

Was wirklich wichtig ist



Inhaltsverzeichnis

1. Wie alles begann
2. Aus zwei mach drei
3. Hotel Mama
 - 3.1 Vitalstoffreiche Ernährung
 - 3.2 Auszeit
 - 3.3 Körperliche Aktivität
 - 3.4 Nahrungsergänzungsmittel
 - 3.5 Vorsorgeuntersuchung Ultraschall
4. Was wirklich geschieht (Prägung und Wachstum)
5. Danke



1. Wie alles begann



Ich möchte mich kurz vorstellen: mein Name ist Sandra Pfeifer, ich bin mittlerweile 47 Jahre alt und Mutter eines 11 jährigen Sohnes. Ich schreibe hier auch meine Geschichte nieder und es wäre schön gewesen, wenn mir das Wissen, das ich mit diesen Zeilen weitergebe, vor 12 Jahren schon zur Verfügung gestanden hätte.

Ich erfülle mir mit diesem Werk einen Traum und weiß genau, er wird mich der Erfüllung meiner Vision „eine Erde ohne Krankheit“ noch um einiges näher bringen.

Es ist in unserem System nicht mehr leicht, einfach nur schwanger zu sein. Die werdenden Mütter haben tausende Fragen und der Dschungel aus Ärzten, guten Ratschlägen, Gesundheitsmitteln und Vorsorgeuntersuchungen macht es nicht einfacher, für sich den richtigen Weg zu finden.

Mit diesem kleinen Buch möchte ich gerne allen jungen Frauen, werdenden Müttern und Vätern wieder Mut machen, ihren eigenen Weg zu gehen, zu hinterfragen, was für uns alle schon Jahrzehnte lang so normal ist, ihnen die Chance dazu geben, eine Schwangerschaft wieder als das zu erleben, was sie in Wirklichkeit ist: "**die schönste und tiefste Zeit im Leben der werdenden Eltern**"- ohne Angst davor zu haben, etwas falsch zu machen und den Mut, seine ganz eigenen Entscheidungen zu treffen.

Dazu braucht es aber auch Informationen, die man nicht überall bekommt, ein verändertes Bewusstsein und die Kraft, klar hinter seinen Entscheidungen zu stehen.

Meine Schwangerschaft vor 12 Jahren hat mich damals an meine eigenen Grenzen gebracht. Für mich ist im fünften Schwangerschaftsmonat eine heile Welt von heute auf morgen zusammengebrochen. Bei einer von vielen Ultraschalluntersuchungen wurde bei meinem Sohn eine Zyste im Gehirn, sowie ein Loch im Herzen festgestellt. Von jetzt auf gleich entstand aus großer Freude ein Feld aus Panik, Angst, schlaflosen Nächten und tausend

verschiedenen Meinungen von tausend verschiedenen Menschen, die die Panik und Angst, die in mir hochkam, noch um ein Vielfaches verstärkten. Aus Unwissenheit und Naivität gab ich damals sehr viel Verantwortung über mein Leben und das Leben unseres Kindes ab. Doch ich möchte jeder Frau Mut machen, die Verantwortung für ihr Leben und das Leben ihres Kindes wieder selbst in die Hand zu nehmen, sich nicht auf irgendwelche Meinungen zu verlassen, sondern alles Mögliche zu tun, um einem wundervollen kleinen Wesen einen guten Start ins Leben zu bescheren.

Auf den nächsten Seiten möchte ich werdenden Eltern einen kleinen Überblick darüber geben, wie eine Schwangerschaft zu dem wird, was sie wirklich ist: **die schönste und tiefste Zeit im Leben einer Frau**. Und was wir tun können, um dem neuen Erdenbürger die besten Voraussetzungen für gute Gesundheit und Entwicklung zu bieten. Wir tragen die Verantwortung für die zukünftige Generation in unseren Händen und haben durch unser Verhalten, Denken und Handeln großen Einfluss auf die Entstehung und Entwicklung des neuen Lebens. Wir tragen maßgeblich dazu bei, dass die nächsten Generationen ihr Leben wieder in Gesundheit, Reichtum und Fülle leben können.

2. Aus zwei mach drei

Zu der Entscheidung eines Paares, sich auf das Abenteuer Familie einzulassen, gehört in unserer Zeit immer mehr Mut. Das Leben von zwei sich liebenden Menschen verändert sich nicht erst dann, wenn der neue Erdenbürger das Licht der Welt erblickt. Nein so ist es nicht ganz. Die Verantwortung für das ungeborene Wesen beginnt schon lange Zeit vor der Zeugung. Denn um einem gesunden Baby das Leben zu schenken, sollten die werdenden Eltern sich auf dieses große Ereignis ausrichten.



Die Betonung liegt auf Eltern, nicht nur die werdende Mutter ist für eine gute Entwicklung und ein gesundes Heranwachsen des Kindes verantwortlich.

Bevor man an Zeugung denkt und die Schwangerschaft eintritt, ist es sehr wichtig, dass Vater und Mutter ihre Lebensgewohnheiten verändern und darauf achten, den Körper von Giftstoffen und alten Belastungen zu reinigen und wieder fit und gesund zu machen. Schon vor der Zeugung werden die Weichen dafür gestellt, in wie weit ein Mensch in Gesundheit, Fülle, Reichtum und Freude durchs Leben geht oder anfällig für Krankheit, Mangel und Lebensfrust ist. Eine gute Verfassung des Körpers ist enorm wichtig, um dem zukünftigen kleinen Wesen alle Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten.

Nur in einem gesunden Körper mit einem guten Milieu kann sich auch gesundes Leben entwickeln. Deshalb ist es sehr wichtig, dass vor dem Eintreten einer Schwangerschaft alte Schlacken, Gifte und Ablagerungen aus dem Körper hinaus gebracht und alle Speicher aufgefüllt werden, um die perfekte Grundlage für gesundes Leben zu schaffen.

Alles, wirklich alles, was dem Körper und der Seele schadet, sollte aus dem Umfeld entfernt und durch gesunde, wirklich nährnde und glücklich machende Stoffe ersetzt werden.

Ist es geplant die Familie zu vergrößern, sollten Veränderungen in den Alltag eingebaut werden, wenn sie nicht sowieso schon Teil des Lebens sind:

- **regelmäßige Bewegung an der frischen Luft, um den Körper fit zu halten**
- **Sonne tanken, wann immer sie scheint und man die Möglichkeit dazu hat**
- **zu einer grundsätzlich positiven Lebenseinstellung finden und sein Bewusstsein erweitern**

- **Stress vermeiden**
- **wieder lernen, auf den Körper zu hören und zu spüren, was gerade wichtig für ihn ist**
- **ausreichend schlafen**
- **mindesten ein halbes Jahr vor einsetzen der Schwangerschaft seine Ernährungsgewohnheiten korrigieren, sofern das nicht schon getan wurde**
- **krankmachende Einflüsse aus Umfeld, Haushalt und Kosmetik reduzieren oder daraus entfernen, wenn die Möglichkeit dazu besteht**

Dies alles ist für beide Elternteile ein wichtiger Schritt in die gemeinsame gesunde und glückliche Zukunft.

Vor der Schwangerschaft ist es sehr empfehlenswert, den Körper gründlich zu reinigen (entgiften, entschlacken, entsäuern) und somit für den einziehenden Gast der nächsten Monate ideale Voraussetzungen und Bedingungen zu schaffen. Für den Vater ist es genau so wichtig, auf krankmachende Einflüsse zu verzichten und das seelische Wohlbefinden zu verbessern, wenn an dieser Stelle Handlungsbedarf besteht.

Studien beweisen, dass auch er schon vor der Zeugung sehr viel dazu beitragen kann. Sollte der werdende Vater starke Medikamente, Drogen oder Alkohol über längere Zeit konsumiert haben, ist es dringend erforderlich, diese durch eine Körperreinigung und Entgiftung aus dem System auszuleiten. Denn alle Informationen werden durch die Zeugung von DNA zu DNA übertragen und die geschwächte DNA – Struktur, die der Vater durch die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten hat, werden an das ungeborene Leben weitergegeben. Auch das seelische Gleichgewicht des Vaters ist genauso wichtig wie das der werdenden Mutter. Denn jeder Gedanke von beiden wird vom Kind übernommen und als Information gespeichert.



Hat das neue Menschenwesen das Glück, von den werdenden Eltern gewünscht zu sein und wird es sehnsüchtig von beiden Elternteilen erwartet, hat es einen sehr viel besseren Start ins Leben als Kinder, bei denen dies nicht der Fall ist. Informationen des Nicht-Willkommenseins und Nicht-Erwünscht seins werden als Information auf der DNA gespeichert. War bei der Zeugung Alkohol im Spiel oder ist das Kind bei einem One-Night-Stand

entstanden hinterlässt dies Spuren auf der DNA des Kindes und die Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung sind nicht mehr ganz so gut.

Unter diesem Aspekt verstehen wir dann auch, dass eine Reinigung und Entgiftung vor der Schwangerschaft für beide Elternteile sinnvoll ist und dass wir unseren Kindern wirklich was Gutes tun, wenn wir uns bewusst und in Liebe für eine Schwangerschaft entscheiden.

Bei einer Entgiftung werden eingelagerte Giftstoffe aus dem Gewebe ausgeschieden, die sich dort eventuell schon seit mehreren Jahrzehnten befinden. Sorgt man dafür, dass der Körper von diesen Stoffen befreit wird, kann alles, was zukünftig an gesunder Nahrung zugeführt wird, wieder besser verstoffwechselt und aufgenommen werden.

3. Hotel Mama



Ist es nun soweit und eine wundervolle Seele hat sich entschieden, bei der Familie oder Frau zu inkarnieren und die Schwangerschaft ist eingetreten, so ist die Pflege und der Erhalt der Gesundheit, sowie das Wohlbefinden der werdenden Mutter im Vordergrund.

Mehrere Faktoren spielen hier eine große Rolle

- Vitalstoffreiche Ernährung
- Bewegung und Aktivität
- Entspannung und Ruhe
- Nahrungsergänzungsmittel
- Vorsorgeuntersuchung Ultraschall

3.1 Vitalstoffreiche Ernährung



Ein ungeborenes Wesen ist absolut von seiner Mutter abhängig und muss sich darauf verlassen können, dass diese nur das Allerbeste für es will und tut.

Alles, was die Mutter ihrem Körper zuführt, die Mineralstoffe und Bausteine die sie isst, trägt zum Wohlbefinden des Kindes bei.

Verwendet die Mutter nur vitalstoffreiche Nahrung mit einer hohen Nährstoffdichte und hohen Ordnungsinformationen, dann hat das Kind die besten Voraussetzungen gesund und stark zu werden und auf die Geburt und das Leben gut vorbereitet zu sein. Ist die Mutter aber viele Fertigprodukte, Gluten, Fleisch und Milchprodukte, also Nahrungsmitteln mit niedriger Ordnungsinformation, wird das kleine Wesen mit den daraus resultierenden Folgen fertig werden müssen und geschwächt ins Leben starten. Nicht die Quantität ist hier gefragt, sondern die Qualität.

Eine werdende Mutter braucht unbedingt hochwertige energiereiche Lebensmittel, viel Rohkost aus biologischem Obst und Gemüse, Früchten, Blättern, Wildkräutern, Salaten, Keimlingen, Nüssen und hochwertigem, mit Mineralstoffen angereichertem, gefiltertem Wasser. So bekommt die werdende Mama hochwertiges Eiweiß, Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine in Hülle und Fülle. Vegane Vitalkost hat alles, was das Kind und die Mutter für einen guten Start brauchen. Diese Ernährung hat die Gabe alles in die absolute Ordnung zu bringen und stellt somit die beste Versorgung für Mutter und Kind sicher. Wird diese Ernährung richtig kombiniert, ist sie sehr leicht verdaulich und hinterlässt in den Organen und Zellen keine Giftstoffe und Schlacken, was natürlich wieder beiden sehr stark zu Gute kommt.

Frische vegane vitale Kost ist eine Grundvoraussetzung für die beste Entwicklung neuen Lebens und für die Gesunderhaltung der werdenden Mutter. Die optimalsten Voraussetzungen sind dann gegeben, wenn die Mutter vor der Zeugung und somit vor Beginn der Schwangerschaft, die Ernährung schon umgestellt hat.,Sowie den Darm saniert und den Stoffwechsel optimiert hat, damit die verzehrte Nahrung auch perfekt verstoffwechselt werden kann und alle Nährstoffe dort ankommen, wo sie auch gebraucht werden. Die richtige Kombination der Nahrungsmittel, damit keine Gärung und Fäulnis im Darm entsteht, ist ebenso wichtig wie das Trinken von ausreichend basischem Wasser.

Darüber hinaus sollte nur dann Nahrung zu sich genommen werden, wenn wirklich Hunger verspürt wird und es sollte nicht mehr gegessen werden als einem gut tut. Ist man körperlich nicht so fit ist und man fühlt sich unwohl, ist eine Tag mit grünen Smoothies eine sehr gute Lösung. In diesem Drink sind alle Nährstoffe optimal aufgespalten, der Darm kann regenerieren und der Körper hat Zeit für Reparaturarbeiten.

Doch die gesündeste Nahrung, aufgebaut auf veganer Vitalkost mit hohem Frischkostanteil und basischem Wasser, nützt nicht wirklich viel, wenn die werdende Mutter giftigen Substanzen wie Alkohol, Nikotin, Drogen, Pestiziden oder Strahlung usw. ausgesetzt ist. Aber auch bei Fluoriden, zu scharfen Gewürzen, Kaffee, Medikamenten und jodiertem Salz, ist die Voraussetzung für optimale Gesundheit nicht mehr gewährleistet.

Die Anzahl der Frauen, die während der Schwangerschaft nicht auf konventionelle Ernährung, Fastfood, Zigaretten und Alkohol verzichten wollen, ist enorm hoch. Mal schnell was in der Mikrowelle erhitzt, ist heute täglicher Standard. Doch keinem ist bewusst, dass die Mikrowelle eine Strahlenwaffe darstellt und das Essen, das wir daraus zu uns nehmen, verstrahlter Abfall ist, der unserer DNA starke Schäden zuführt, die nicht mehr reparabel sind.

Alkohol und Zigaretten sind heutzutage gesellschaftsfähig und werden von Jung und Alt auf verschiedenste Weise legal konsumiert. Doch schon die geringste Zufuhr von Alkohol in der Schwangerschaft kann für das ungeborene Leben weitreichende Folgen haben. Spontane Fehlgeburten, minderwüchsige und geistig zurückgebliebene Kinder sind keine Seltenheit.

Die Plazenta (Gebärmutter) schützt das Kind und hat unter anderem noch die Aufgabe, schädliche Stoffe, die die Mutter aufgenommen hat, herauszufiltern und von dem Baby fernzuhalten. Werden jetzt zu viele Giftstoffe (Alkohol, Nikotin, Medikamente) aufgenommen, kann die Plazenta dieser Aufgabe nicht mehr ausreichend nachgehen und das ungeborene Leben wird mit diesen giftigen Stoffen konfrontiert.

Eine vitalstoffreiche, naturbelassene, aus biologischem Anbau stammende Ernährung, die nicht in Plastik eingepackt ist, und eine Lebensführung ohne Medikamente, Alkohol und Drogen, ist für die Entstehung eines neuen Lebens unabdingbar.

Der Grundstein für Gesundheit im weiteren Leben wird vor und während der Schwangerschaft gelegt. Das sollte allen werdenden Eltern mehr als bewusst sein.



3.2. Auszeit



Die schnelllebige Zeit, in der wir heute leben, ist für alle werdenden Mütter eine große Herausforderung und kann sich als schädlich für Mutter und Kind herausstellen.

In der heutigen Zeit am Arbeitsplatz mithalten zu wollen, dann der ganze Freizeitstress und die schädlichen Umwelteinflüsse, hinterlassen große Spuren bei dem ungeborenen Wesen.

Das berufliche Arbeiten in einem bestehenden Arbeitsverhältnis ist durchaus bis kurz vor der Geburt möglich, doch sollte immer wieder Zeit für Zweisamkeit und Erholung eingebaut werden. Denn das ungeborene Leben übernimmt stark den Stress und die Verfassung der werdenden Mutter. Der Aufbau einer innigen Beziehung zwischen Mama und Kind ist in den ruhigen Stunden der Entspannung und des aufeinander Einlassens am besten möglich.

Leider sind die wundervollen Techniken für wirkliche Entspannung im Bewusstsein der Menschen heute nicht mehr vorhanden. Doch gerade während Schwangerschaft und vor allem bei der Geburt, sind gute Techniken von Meditation und Atmung von großer Bedeutung für eine schmerzfreie Schwangerschaft und Geburt.

Viel Zeit in der Natur zu erleben bringt uns in die Entspannung. In der Natur erlebe ich bewusst den Kreislauf des Lebens, dies bringt die Menschen in ihre Kraft und in die absolute Entspannung, wenn sie sich darauf einlassen. So wird das System durch natürliche Meditation gestärkt und entspannt.

Auch das Schlafbedürfnis ist bei jeder schwangeren Frau sehr unterschiedlich, da dies von mehreren Faktoren abhängig ist und auch vom jeweiligen Umfeld sehr stark mitbestimmt und beeinflusst wird. Ernährt sich eine werdende Mutter mit veganer Vitalkost und schaut sie darauf, dass Entspannungsphasen und körperliche Bewegung ausreichend sind, wird sie wenig Schlaf brauchen und ihr Körper wird in der



optimalen Verfassung sein.

3.3 Körperliche Aktivität



In jeder Schwangerschaft sollte sich die werdende Mutter Zeit nehmen, sich körperlich fit zu halten und verschiedene Aktivitäten in ihren Tagesablauf mit einbauen. Ist die körperliche Fitness hoch, wird das die Geburt sehr erleichtern.

Durch regelmäßige sportliche Betätigung werden die Muskeln

aufgebaut und die Elastizität erhöht, auch die Ausdauer wird gesteigert.

Dies alles kommt der Schwangeren während der Geburt und bei der Rückbildung sehr zugute. Flexibilität, Ausdauer, gesunder Muskeltonus, Kraft und Ausdauer sind wichtig im letzten Drittel der Schwangerschaft sowie bei der Geburt. Ohne ausreichendes Training verkümmert die Muskulatur im Unterleib. Die schwache Gesamtverfassung einer Frau in der heutigen Zeit ist oftmals der Hauptgrund, warum ein Baby nicht mehr bis zur natürlichen Geburt ausgetragen werden kann und verfrüht oder mit Kaiserschnitt zur Welt gebracht wird.

Dem Organismus einer schwangeren Frau wird sehr viel abverlangt. Vitalstoffreiche, vegane Ernährung alleine reicht nicht aus. Moderates kontinuierliches Training ist daher genauso wichtig wie die Ernährung und die Erholung. Welches Bewegungstraining die werdende Mutter macht, ist jedem selbst überlassen. Heutzutage sind die Möglichkeiten unendlich und Angebote gibt es an jeder Ecke. Gymnastik, Yoga, Tai Chi, spazieren usw. Wichtig ist jedoch, dass von jedem



Hochleistungssport und jeglichen kräftezehrenden Aktivitäten Abstand genommen wird.

3.4 Nahrungsergänzung? Was tun?



Die Freude über die Schwangerschaft ist meist riesig. Endlich ist das eingetreten, was sich beide Elternteile sehnlichst herbei gewünscht haben. Doch diese unendliche Freude endet oftmals abrupt und zwar dann, wenn die erste Untersuchung beim Frauenarzt ansteht. Die große Freude weicht, und Angst und Unsicherheit breitet sich aus.

Die werdende Mutter wird bei den Vorsorgeuntersuchungen überschwemmt mit Ratschlägen, was jetzt alles getan werden muss, damit das Kind gesund das Licht der Welt erblickt. Hier noch schnell eine Impfung, da eine Nackenfalten Messung, hier ein Organscreening, Vitamine und Eisen braucht es auch ganz nötig, damit auch alles gut geht und das Baby gestärkt wird...

Danach wird die Frau mit tausend Ängsten und Fragen oft alleine gelassen.

Viele Ärzte schreiben gleich mal ein Rezept über Zusatzmittel, die dem ungeborenen Leben dabei helfen sollen, sein Knochensystem richtig zu entwickeln, die Zahngesundheit zu fördern, den Eisenspiegel der Frau zu regenerieren usw. (Können wir das denn nicht mehr alleine?????????)

Nach Angaben der Ärzte und der Pharmaindustrie besteht im Körper einer schwangeren Frau erhöhter Vitaminbedarf. Eine werdende Mutter ist sehr empfänglich für solche Aussagen, da das Wohl des ungeborenen Lebens für jede Mutter jetzt an erster Stelle steht. Doch diese Ratschläge der Ärzte und der Pharmaindustrie sind mit Vorsicht zu genießen und sollten hinterfragt werden.

Keine Frau oder werdende Mutter hat chemisch hergestellte Nahrungsergänzungsmittel nötig, wenn sie sich von Anfang an vernünftig mit den richtigen Nahrungsmitteln ernährt und der Darm so gesund ist, dass die perfekte Nahrung auch gut verstoffwechselt werden kann.

Der zweite Grund, warum man von chemischen Produkten zur Nahrungsergänzung Abstand nehmen sollte, ist, dass das menschliche Verdauungssystem nicht dazu inder Lage ist, diese chemisch hergestellten anorganischen Mineralstoffe für sich auszuwerten. Jedem chemisch hergestellten Nahrungsergänzungsmittel ist Fluor beigesezt. Dieses Fluor bewirkt schon im Bauch die Verkalkung der Organe des heranwachsenden Babys sowie die Verkalkung der Organe der Mutter. Diese unnatürlichen, künstlichen Ergänzungsmittel setzen den

Organismus der schwangeren Frau nur weiteren Belastungen aus und sie muss diese zusätzlichen Giftstoffe am Ende wieder loswerden.

Isst eine werdende Mutter vegane Vitalkost mit einem hohen Rohkost und Wildkräuteranteil hat sie eine optimale Vitalstoffversorgung. Das einzige, was jetzt der Versorgung mit ausreichend

Vitalstoffen noch im Wege stehen kann, ist ein übersäuerter und vergifteter Organismus der werdenden Mutter oder ein Darm mit Assimilationsproblemen.



Genau deswegen ist eine Ernährungsumstellung sowie Entsäuerung, Entgiftung und Darmsanierung schon vor Eintreten der Schwangerschaft äußerst sinnvoll.

Ist dies jedoch nicht möglich, da das Eintreten der Schwangerschaft mehr als überraschend kam, sollten Nährstoffdefizite durchaus aufgefüllt werden, aber nur durch hochwertige, rein pflanzliche Nahrungsergänzung, möglichst in Rohkostqualität.

Es gibt durchaus Umstände, in denen es einfach nötig ist, Ressourcen aufzufüllen. Bei besonderen Herausforderungen wie z.B. erhöhtem Stress, starker Umweltbelastung, Giftstoffbelastung usw. besteht eine hohe Anforderung bezüglich erhöhter Nährstoffzufuhr und Mineralstoffzufuhr an den Organismus. Dann braucht der Körper hochwertige, rein pflanzliche Nahrungsergänzungen.

Eine werdende Mutter sollte auf ihr Säuren- Basen-Gleichgewicht achten, auf ein gut funktionierendes Verdauungssystem, nicht mehr essen als ihr gut tut und das, was sie zu sich nimmt, richtig kombinieren, sich viel an der frischen Luft bewegen und dem Körper Ruhepausen und Zeit für Zweisamkeit gönnen. So kann der Organismus fehlende Stoffe wieder aufnehmen und gegebenenfalls selber herstellen.



3.5 Vorsorgeuntersuchung Ultraschall



Jede Mutter will immer nur das Beste für ihr Kind und versucht alles im Rahmen ihrer Möglichkeiten dafür zu tun.

Jedoch sollte sich jede Mutter durchaus fragen, ob es wirklich Sinn macht, sich den in der heutigen Zeit angebotenen Vorsorgeuntersuchungen zu unterziehen. Gerade die große Menge an Ultraschalluntersuchungen, die heute angeboten werden, stellen für das ungeborene Leben eine große Gefahr dar.

Russische Forscher vergleichen die Ultraschalluntersuchung sogar mit dem Schlag eines Vorschlaghammers, der die DNA des ungeborenen Lebens schädigt und große Spuren hinterlässt.

Das menschliche Gehör nimmt Frequenzen bis maximal 20 Kilohertz als Ton wahr. Geht die Frequenz über diese 20 Kilohertz hinaus, können unsere Sinne diesen Ton nicht mehr wahrnehmen. Beim Ultraschall wird mit Frequenzen im Bereich von 20 Kilohertz bis 40 Megahertz gearbeitet. Genau in dem Bereich, in dem das menschliche Gehör absolut nichts mehr hören kann. Bei einer Ultraschalluntersuchung schießen Wellen in das zu untersuchende Organ und verursachen dort sekundäre Schwingungen.

Für das ungeborene Leben sind genau diese Frequenzen und Schwingungen sehr gut hörbar und weisen für die Wahrnehmung des Babys die Lautstärke von hundert Dezibel auf. Dies entspricht im Vergleich der Lautstärke eines in die U-Bahnstation einfahrenden Zuges.

Die Bewegungen, die ein Ungeborenes oft während einer Ultraschalluntersuchung macht, stellen keinesfalls ein freudiges Zuwinken dar, sondern ist vielmehr der verzweifelte Versuch dieses ohrenbetäubende Geräusch abzustellen.

Forscher aus Moskau haben nach längeren Untersuchungen herausgefunden, dass sich Ultraschallwellen negativ auf den genetischen Code auswirken. Sie fanden heraus, dass die DNA dem Körper des Embryos verschiedene Signale, ähnlich einer wundervollen Melodie, sendet. Ist diese Melodie in der Ordnung, also in der Vollkommenheit, so hilft sie den Geweben und Organen sich vollkommen und perfekt nach dem Bauplan der Blaupause zu entwickeln.

Den Forschern gelang es, das Spektrum der akustischen Schwingung festzustellen. Dazu beschallten die Forscher die Zell DNA in einer wässrigen Lösung mit Ultraschallwellen. Vor der Beschallung schwangen alle DNA-Moleküle in einem breit gefächerten Hertz- Spektrum (wie eine Melodie). Nach der Beschallung mit Ultraschallwellen schwang die DNA konstant auf einer Frequenz von 10 Hertz, das heißt die DNA " schrie" förmlich.

Das lässt darauf schließen, dass Ultraschallwellen ein enorm starkes Schockerlebnis bei dem ungeborenen Wesen auslösen. Aus diesem Schockerlebnis bildet sich ein Angstfeld, das sich negativ auf die gesunde DNA auswirkt.

Doch damit noch nicht genug.

Wissenschaftler der Universität Yale haben nachgewiesen, dass sich Ultraschalluntersuchungen negativ auf die Entwicklung des Gehirns auswirken und eine breit angelegte Studie konnte nachweisen, dass der Ultraschall folgende Auswirkungen auf Mutter und Kind haben kann:

1. vorzeitige Wehen oder sogar Fehlgeburten
2. niedriges Geburtsgewicht des Babys
3. schlechtere Verfassung (Schwäche) bei der Geburt
4. verspätete Sprachentwicklung beim Kind
5. Legasthenie beim Kind

Auch das Denken, dass die Ultraschalluntersuchung die Sicherheit von Mutter und Kind verbessert, ist ein bewiesener Trugschluss.

Weder die Geburtenrate konnte damit verbessert werden, noch gibt es dadurch in keinsten Weise weniger Problembabys und Geburten.

Tatsache ist, dass es den Kindern, bei denen mit Ultraschall Missbildungen festgestellt wurden, viel schlechter geht als den Kindern, bei denen die Missbildungen erst nach der Geburt festgestellt wurden. Dies ist auf die ständige Sorge und Angst der werdenden Mutter zurückzuführen.

Man sollte sich immer vor Augen führen wie hoch der Nutzen oder der Schaden einer solchen Untersuchung ist. Es besteht doch keinerlei Notwendigkeit, Ultraschall als routinemäßige Vorsorgeuntersuchung durchzuführen.

Jede werdende Mutter sollte eindringlich darüber nachdenken, ob Ultraschalluntersuchungen wirklich notwendig sind oder ob man wieder darauf zurück kommen sollte bei ganz

normal verlaufenden Schwangerschaften dem Körper und der Natur zu vertrauen..



4. Was wirklich geschieht (Wachstum und Prägung)



Was geschieht jetzt wirklich während den Monaten in Mamis Bauch?

Dass negative Gefühle und anhaltender Stress während der Schwangerschaft ihre Spuren hinterlassen, ist mittlerweile bekannt und wissenschaftlich hinterlegt.

Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Kinder im Bauch jeden einzelnen Gedanken von Mutter und Vater nur so aufsaugen, diese Informationen immer mitschwingen und somit das spätere Leben beeinflussen. Die erlebten Einflüsse im Mutterbauch prägen die DNA des ungeborenen Lebens. Jeder Gedanke, jede Regung, jeder Einfluss, der aufgenommen wird, legt sich als Information auf die DNA und wird somit logischerweise auch wieder an nachfolgende Generationen weitergegeben.

Das Kind nimmt alle Informationen durch die Gedanken und das Gefühlsleben der werdenden Eltern auf. In diesem Zusammenhang ist es auch nicht wichtig, wo sich der werdende Vater gerade befindet. Auch wenn dieser 50 Kilometer entfernt von der Familie arbeitet, ist er mit dem Ungeborenen zu 100% durch seine DNA verbunden und jeder freudige sowie sorgenvolle Gedanke überträgt sich auf das Kind und prägt zu dieser Zeit im Mutterbauch schon die weitere Entwicklung.

Über das, was im Mutterbauch passiert, gibt es aus medizinischer Sicht 1000de von Studien, Bücher und sogar Filme, was jedoch wirklich passiert bevor eine neue Seele auf der Erde inkarniert und das Licht der Welt erblickt, liegt noch sehr im Verborgenen und das Wissen darüber steckt noch in den sogenannten Kinderschuhen.

Hier möchte ich in kurzer Form beschreiben und mein Wissen mit den Menschen darüber teilen, was auf energetischer Ebene im Bauch der werdenden Mutter passiert.

Die Urseele sucht sich die Eltern, bei denen sie inkarnieren will, im Vorfeld selber aus. Das sind getroffene Abmachungen und wir als Eltern hier auf der Erde haben da absolut keinen Einfluss darauf. Diese Vereinbarung ist nicht veränderbar. Nur wenn eine Abmachung zwischen der Seele des Kindes und den Eltern hier auf der Erde besteht, kann ein neuer Erdenbürger inkarnieren.

Jede Seele bringt einen ganz eigenen Seelenplan mit in die nächste Inkarnation. In diesem ist ganz genau festgehalten, zu welchem Zweck die Seele hier auf der Erde sein wird und welchen Dienst sie für die Menschen und den Planeten erfüllen will. Da vieles im Seelenplan eines jeden Menschen verankert und festgelegt ist, ist auch die Anzahl der Kinder, die jeder in diesem Leben bekommt, eine vorher bestimmte Seelenvereinbarung.

Mit welchen Eltern jeder Mensch das Abenteuer Leben bestreitet, ist wiederum in jedem Seelenplan genauestens festgelegt. Ist die Seele mit dem Paar verabredet, so befindet sie sich schon ein ganzes Jahr vor der dann tatsächlich stattfindenden Zeugung im Feld der Eltern und hat auch unter anderem dort die Aufgabe die Eltern zusammenzubringen, sollte dies bis dato noch nicht geschehen sein.

Sie hilft unermüdlich dabei mit, dass sich die Wege der vorbestimmten Eltern kreuzen und das Paar zusammenfindet. Ab dem 6ten Monat vor der eigentlichen Zeugung befindet sich die Seele in der Aura des Mannes oder der Frau. Bei der Zeugung tritt die Seele des zukünftigen Lebens durch das 12ten Chakra der Frau in dem Moment wo Eizelle und Samenzelle sich treffen in den entstehenden Embryo ein.

Jede Seele besteht aus mehreren Anteilen, die sich vom Zeitpunkt der Zeugung bis zum Zeitpunkt der Geburt nach und nach im Körper des Embryos manifestieren. Diese einzigartige Entwicklung schaut dann wie folgt aus:

- ☺ bis zum ersten Schwangerschaftsmonat entwickeln sich die 4 außerkörperlichen Chakren 11, 10, 9 und 8
- ☺ bis zum zweiten Monat entwickelt sich das 7. Chakra, das sogenannte Kronenchakra und das 3. Auge
- ☺ bis zum dritten Monat bildet sich das Kehlkopfchakra aus
- ☺ bis zum fünften Monat das Herzchakra
- ☺ bis zum sechsten Monat das Solarplexuschakra
- ☺ bis zum achten Monat das Sakralchakra
- ☺ und bis zum neunten Monat dann das Wurzelchakra, auch irdisches Chakra genannt

Die ersten vier nicht körperlichen Chakren manifestieren sich im ersten Monat nach der Zeugung in die Zellverbindung, hinein aus der der Embryo entsteht. So schreitet dann die Entwicklung des Kindes immer weiter voran - jeden Monat manifestiert sich ein zusätzliches Chakra.

Doch einen ganz wichtiger Aspekt, der bis dato noch völlig unbekannt ist, möchte ich jeder werdenden Mutter mit auf den Weg geben.

Denn erst wenn das Wurzelchakra beim Kind völlig ausgeprägt und fertig entwickelt ist, setzt die Geburt ein und das Kind bahnt sich seinen Weg aus dem Mutterbauch auf die Erde.

Was passiert jetzt bei der vollständigen Ausbildung des Wurzelchakras?

Ist das Chakra ausgebildet und hat sich vollständig manifestiert, entsteht ein sehr starker Energiewirbel, der die Fruchtblase platzen lässt und so die Geburt des Kindes einleitet.

Alle Kinder, die heutzutage durch künstliche Einleitung, geplante Kaiserschnitte und Medikamente zur Welt gebracht werden, haben sehr starke und oftmals mächtige Probleme in ihrem Leben anzukommen und sich auf der Erde zurechtzufinden. Dies liegt daran, dass ihr Wurzelchakra, das Chakra das die Verbindung zum irdischen herstellt - also die Verbindung zum Leben, nicht vollständig ausgebildet und manifestiert ist.

Eine Frühgeburt ist vom Kind niemals gewollt, denn diese Situation bedeutet, dass viele Umwege und Störungen in der Entwicklung schon vorprogrammiert sind, da die komplette Manifestation des Wurzelchakras nicht stattgefunden hat. Dies steht so in keinem Seelenplan. Das ist von uns Menschen verursacht.

Doch in der Zeit von Handystrahlung, PC, Chemtrails, Mikrowelle, Infrarotstrahlung, Ultraschall und denaturierter Ernährung ist eine Frau durch ihren geschwächten Allgemeinzustand kaum noch in der Lage, ein Kind lange genug zu halten und die Geburt zum vom Kind gewählten Zeitpunkt ohne große Hilfe (Medikamente) von außen zu bewältigen.

Diese ganzen Informationen wie Strahlung, schlechte Ernährung, negative Gedanken der Mutter und des Vaters, Stress, Ängste beeinflussen wie oben bereits beschrieben das Kind schon im Mutterleib.

Das energetische Feld des Kindes übernimmt jede Information und kann leider nicht gute von schlechten Informationen trennen. Aber nicht nur die

Informationen im Mutterleib prägen das Kind. Nein, bei der Verschmelzung von Ei- und Samenzelle übernimmt das Kind alle Informationen aus der DNA beider Elternteile und speichert sie auf seiner DNA ab. Alles Erlebte, alle Glaubenssätze werden übernommen und prägen so schon im Mutterbauch das zukünftige Leben.

Durch die Nahrung der Mutter wird auch die Anfälligkeit für Süchte schon in der Schwangerschaft festgelegt. Leider befinden sich in der heutigen Nahrung so viele Zusatzstoffe, Geschmacksverstärker, Genuss- und Suchtstoffe, dass diese die Prägung im Mutterleib schon festlegen und steuern. Dazu kommen Glaubenssätze wie „Ich bin es nicht Wert“ oder „Ich bin nicht gut genug“, die das Kind übernimmt und abspeichert. Diese



werden im Leben immer eine Suche (Sucht) auslösen. Man ist getrieben und immer auf der Suche nach Liebe.

Diese Informationen sitzen auf der DNA und in den Zellen und werden immer dann aktiviert, wann immer wir die gleiche Situation erleben oder das entsprechende Nahrungsmittel zu uns nehmen.

Ein Hinterfragen unserer normalen Lebensgewohnheiten und auch ein Verändern der uns begegnenden Umstände ist dringend erforderlich, wenn die zukünftigen Generationen wieder mit Freude, Lebensenergie und Gesundheit ihr Leben beginnen und leben möchten.

Auch sollten wir in uns gehen und uns die Frage stellen, in wie weit wir durch unsere heutige Lebensweise, die neueste Technik und unsere auf materialistischen Werte ausgelegte Welt



mitverantwortlich sind für das, was da um uns herum geschieht., unsere Gesellschaft immer kranker macht und das Leben von uns und unseren Kindern von Generation zu Generation grundlegend verändert.

5. Danke

Bevor ich danke sage, möchte ich euch an der Geschichte meiner Schwangerschaft und der Geburt unseres Sohnes Jan noch gerne teilhaben lassen.

Die Schwangerschaft war durch die gestellte Diagnose der Ärzte für mich mehr als schwierig. Einen klaren Gedanken zu fassen war in dieser Zeit für mich nicht wirklich möglich. Auch die Geburt endete dann für mich in einem Alptraum. Zu den Ängsten, um mein Kind kam noch ein geplanter Kaiserschnitt hinzu. Die Ärzte waren der Meinung, dass ich das Kind nicht auf normalem Wege zur Welt zu bringen sollte. Da Aufgrund der Wasseransammlung im Kopf .die Gefahr einer Verschlimmerung gegeben wäre wenn es durch den Geburtskanal gepresst würde. Die Entscheidung ließen sie natürlich bei mir. Aus Verzweiflung und die Sorge um mein Kind entschied ich mich für einen Kaiserschnitt.

Das Ergebnis war ein körperlich vollkommen gesunder Junge mit einem kleinen Vorhof-Septumdefekt, der sich im Laufe der folgenden Jahr von selber verschloss. Aber der Schaden, der sich für seine Seele, sein Selbstbewusstsein und sein „sich willkommen fühlen“ hier auf der Erde manifestiert hatte, war enorm. Er fühlte sich als kleines Baby schon sehr stark ausgeschlossen und traute sich sehr wenig zu. Er war immer der Vorsichtigste bei all seinen Aktivitäten und stellte sich unter gleichaltrigen Kindern immer zurück. Doch dank meines energetischen, homöopathischen und holistischen Weges, den ich seit der Schwangerschaft mit meinem Sohn gehe, konnten wir vieles verändern und sein Selbstbewusstsein wieder herstellen, die Prägungen, die er im Mutterbauch übernommen hat, wieder löschen und durch Selbstbewusstsein, Lebensfreude und Leichtigkeit ersetzen.

Es war kein einfacher Weg und es war auch nicht von heute auf morgen erledigt, aber ich würde jeden Schritt dieses Weges heute nochmal genauso gehen. Durch mehrere tiefgreifende energetische Einweihungen (bei Interesse gerne melden oder auf meiner Homepage light-healthy-energy.at nach stöbern) konnte aus einem zurückgezogenen Jungen, der sich immer weniger Wert fühlte als andere, ein selbstbewusster schon fast Teenager werden, der stolz darauf ist, nicht unbedingt so zu sein wie andere und der erkannt hat, dass es auch manchmal ein Vorteil ist nicht mit der Masse mitzuschwimmen, sondern seinen eigenen Weg zu leben und nach außen dazu zu stehen.

Nur so können wir zur Veränderung der Welt beitragen, indem wir aus dem Massenbewusstsein aussteigen und die Verantwortung für das eigene Leben wieder selbst in die Hand nehmen. Dann verändert sich vieles um uns herum zum Besseren.

Ich dake von ganzen Herzen meinem Mann Johann Pfeifer der mir in der schweren Zeit der



Schwangerschaft immer Mut machte und von Anfang an davon überzeugt war das unser Sohn gesund zur Welt kommt. Ohne seine Positive Unterstützung hätte ich die Zeit nicht so gut überstanden. Danke aber auch meinem Sohn Jan. ohne ihn wäre ich den Weg des hollistischen und energetischen Lebens nie gegangen.und hätte auch nicht meine eigene Gesundheit seit dieser Zeit um ein vielfaches Verbessern können.Danke.

Danke allen Menschen, die mich auf meinem Weg unterstützen und mir helfen meine Wahrheit zu finden.